Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VII/4515

Vorlagen-Nummer
3877/2011

Freigabedatum 21.10.2011

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Erneuerung der RLT-Anlagen im Museum für Ostasiatische Kunst

Beschlussorgan

Finanzausschuss

Gremium	Datum
Finanzausschuss	21.11.2011

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die erste Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 34.000,00 € im Teilfinanzplan 0406 – Museum für Ostasiatische Kunst, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen zur Finanzierung der Planungskosten für die Erneuerung der raumlufttechnischen Anlagen des Museums.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☐ **Nein**

X **Ja, investiv** Investitionsauszahlungen 600.000,00€

Zuwendungen/Zuschüsse X Nein ☐ Ja _____ ___%

☐ **Ja, ergebniswirksam** Aufwendungen für die Maßnahme _____€

Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ ___%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** _____

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. _____€

c) bilanzielle Abschreibungen _____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** _____

a) Erträge _____€

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____€

Einsparungen: **ab Haushaltsjahr:** _____

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. _____€

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Die raumlufttechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) im Museum für Ostasiatische Kunst sind nach über 30jährigem Betrieb dringend sanierungsbedürftig. Sie entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik bzw. den Anforderungen an die einschlägigen Richtlinien (DIN1946 / VDI6022) und sind derart marode, dass sie erneuert werden müssen. Die Sollwertvorgaben für Raumlufttemperatur und –feuchte in den Ausstellungs- und Depotbereichen können bei entsprechenden Außenluftzuständen nicht mehr eingehalten werden (im Sommer zu warm und feucht, im Winter zu trocken), sodass bereits Schäden an den Exponaten drohen.

Die Kosten für die Erneuerung der betr. RLT-Anlagen inkl. Rückkühlwerk der Kälteanlage und der Planungsleistungen werden auf rd. 600.000 EUR geschätzt und sind in dieser Höhe im Haushaltsplan 2010/2011 bei Finanzstelle 4515-0406-0-0020 – Sanierung RLT-Anlage veranschlagt.

Um belastbare Zahlen zu erhalten, soll zuerst ein externes Ingenieurbüro zunächst mit der Planung der Leistungsphasen 1-3 (Grundlagenermittlung, Vorentwurf, Entwurfsplanung) nach der HOAI, welche auch eine Kostenermittlung beinhalten, beauftragt werden. Die Kosten für diese Planungsleistungen betragen brutto rd. 34.000 EUR und sind in der geschätzten Gesamtkostensumme enthalten.

Der Bedarf wurde durch das Rechnungsprüfungsamt unter Vorbehalt anerkannt (s. anliegendes Schreiben 14 v. 05.10.2011, RPA Nr.: BD 2011/2094). Das Rechnungsprüfungsamt bemerkt hierzu folgendes:

„H1: 14 kann den Mangel an fachlich geeignetem Personal weder widerlegen noch bestätigen. Nach Meinung des RPA sind Daueraufgaben mit eigenem Personal wirtschaftlicher abzudecken.

Die geschätzte Kostenhöhe von ca. 28.000 € kann mit den vorgelegten Unterlagen nicht nachvollzogen werden.“

Anmerkung der Kulturverwaltung hierzu: Die ausgewiesenen Planungskosten ergeben sich auf Basis der geschätzten Baukosten aus der HOAI. Für die oben dargelegten Leistungsphasen 1-3 unter Ansatz der Honorarzone 3, Mindestsatz, ergibt sich der ausgewiesene Honorarsatz zuzüglich MWSt.